

# 55. FITCE Kongress in Athen

Unter dem Titel „Towards A Smart Interconnected Society“ fand der 55. FITCE Kongress vom 1.-3. September 2016 in Athen statt.



<http://www.fitce.de>

Die Veranstaltung wurde im griechischen Ministerium für Infrastruktur und Telekommunikation, einem modernen, neuen Gebäude, abgehalten. Im prächtigen Vortragssaal, mehr einer Theater-Arena gleichend, versammelten sich rund 300 Teilnehmer. Das war schon die erste positive Überraschung: die hohe Beteiligung der griechischen Kollegenschaft.

Das Vortragsprogramm, wesentlich unter dem Einfluss von Dr. George Agapiou, brachte einen Überblick über die neuen Entwicklungen auf dem ICT Sektor. Vielfach getrieben vom Mobilfunk (5 G) und Fragen zur IT-Sicherheit. Das führte auch zu interessanten Diskussionen, als die Chefin der griechischen Flugsicherheitskontrolle Fragen zur Datensicherheit stellte. Hintergrund ist die geplante end to end - Flugkontrolle gegenüber der jetzigen Situation, bei der national kontrolliert wird und an jeder nationalen Grenze eine Übergabe erfolgt.

Neu war auch, dass man Mobilfunkantennen in den Straßenboden einlässt und mit einem Kanaldeckel (aus Plastik, nicht Eisen!) verschließt. Das hat Vorteile gegenüber der jetzigen Überdachantennenversorgung. Reflektionen entfallen und auch die Diskussionen über das Stadtbild. Über das Antennenthema wurde von der griechischen Firma MorteK vorgetragen, die sich als Sales-Arm der

bekannteren deutschen Firma Kathrein (Rosenheim) herausstellte.

IT Applikationen zur Versorgung von Senioren mit smart home und smart health care waren ein Thema.

Bei der Technologie der Netze geht es zunehmend auf SDN, was heißt software defined network. Es geht alles in Richtung eines im Internet

integrierten Netzes für alle Anwendungen – aber auch mit allen Risiken. Gemeint ist die Datensicherheit bzw. Sicherheit gegen Netzattacken. Und man sieht den fast schon ewigen Streit zwischen Kupfer und Glas im Netzausbau. Inzwischen sind mit vectoring, super vectoring



und G-fast  
Geschwindigkeiten  
von mehreren 100  
Mbit/s auf der  
Anschlussleitung zum  
Kunden machbar.

Und noch zu Athen:  
Wir haben die sprich-  
wörtliche Xenophilia,  
die Gastfreundschaft  
der Griechen, genos-  
sen. Wunderhübsch  
ein Abend mit Sicht  
auf die beleuchtete  
Akropolis.



Man spürt nichts von  
einer Deutschfeindlichkeit, ich denke, da übertrieben die Medien, die ja gerne „bad news“  
melden.

Ein Highlight ist das neue Akropolis-Museum, monumental, großzügig, man kann direkt an die  
Exponate herantreten und man könnte diese sogar berühren, was ich natürlich nicht versucht  
habe ....

Der 56. FITCE Kongress findet vom 14.-16. September 2017 in Madrid statt. Ab November 2016  
wird es dazu nähere Informationen geben unter [www.fitce.org](http://www.fitce.org).

Wenn Sie mehr über den Kongress und eine FITCE-Mitgliedschaft erfahren wollen, wenden Sie  
sich bitte an den chairman der FITCE Gruppe Deutschland e.V. (i. G.),  
[Hans-Otto.Ehmke@t.online.de](mailto:Hans-Otto.Ehmke@t.online.de)

München, im September 2016-09-09

[Guntram.Kraus@t-online.de](mailto:Guntram.Kraus@t-online.de)